



## Christoph Gehrig

*(BArch, BDC/RS,  
Gehrig, Christoph, 27.10.1890)*

\* 27.10.1890 (Laudenbach bei Weinheim)

† 3.5.1945 (Lübecker Bucht)

Kaufmann; 1910–1921 Militärdienst, 1930 NSDAP, 1933 SA, 1935 SS; 1941/42 Leiter der SS-Standortverwaltungen in Warschau, Prag und Bobruisk; ab 1. April 1943 Verwaltungsleiter im KZ Dachau, ab 1944 im KZ Neuengamme; leitete bei der Räumung des Lagers den Transport der Häftlinge auf die Schiffe in der Lübecker Bucht.

## Christoph Gehrig

Christoph Gehrig wurde am 27. Oktober 1890 in Laudendach bei Weinheim geboren. Er absolvierte nach der Real- und der Handelsschule eine Lehre als Kaufmann. Von 1910 bis 1921 war er beim Militär, es ist nicht bekannt, ob als Soldat oder in der Verwaltung. Danach arbeitete er sieben Jahre als Finanzobersekretär im Revisionsamt in Freiburg/Breisgau. Im April 1928 kam Gehrig zur Heeresverwaltung in Konstanz. Im August 1930 wurde er Mitglied der NSDAP.

### 1933–1945

Am 1. Juli 1933 trat Christoph Gehrig in die SA ein. Am 1. September 1935 wurde er als Verwaltungsführer der SS-Standarte „Germania“ (SS-Verfügungstruppe) in Hamburg in die SS übernommen. 1937 arbeitete er im Revisionsamt des Reichsführers SS und wurde 1938 Verwaltungsführer eines SS-Nachrichtensturmbanns. Im Januar 1939 beantragten Gehrig und seine Frau beim SS-Rasse- und Siedlungshauptamt die nachträgliche „rassische Überprüfung“ ihrer bereits 1920 geschlossenen Ehe.

1941/42 wurde Gehrig Leiter der SS-Standortverwaltung in Warschau, dann in Prag. Vom 25. Februar 1943 bis zum 30. März 1943 war er Verwaltungsleiter des SS-Stützpunktes Bobruisk in Weißrussland. Am 1. April 1943 wurde Gehrig in gleicher Funktion in das KZ Dachau versetzt und am 25. Juli 1944 in das KZ Neuengamme.

Der zum Hauptsturmführer beförderte Gehrig organisierte die Räumung des Hauptlagers und bereitete die Vernichtung aller Unterlagen der Verwaltung vor. Ab dem 21. April 1945 wurden Häftlinge von Neuengamme nach Lübeck transportiert. Dort wurden sie auf die Schiffe „Thielbek“ und „Elmenhorst“ verladen, die sie auf die in der Lübecker Bucht vor Neustadt liegende „Cap Arcona“, später auch auf die „Athen“ brachten. Auch die „Thielbek“ wurde schließlich als „schwimmendes KZ“ eingesetzt. Christoph Gehrig selbst begleitete die Transporte. Er soll bei der irrtümlichen Bombardierung der Schiffe durch die britische Luftwaffe am 3. Mai 1945 umgekommen sein.



**Christoph Gehrig, 1939.**

*(BArch, BDC/RS,  
Gehrig, Christoph, 27.10.1890)*

„Personal-Bericht“ über Christoph Gehrig vom 9. Oktober 1940.  
Bemerkenswert ist das „rassische

Gesamtbild“ Gehrigs, das sowohl als „ostisch“ als auch als „westisch“ bezeichnet wird.

(BArch, BDC/RS,  
Gehrig, Christoph, 27.10.1890)

## Personal-Bericht

des SS-Hauptsturmführer Christoph Gehrig SS-V. Div.  
(Dienstgrad) (Vor- und Nachname) (Dienststelle und Einheit)

Mitglieds-Nr. der Partei: 308 759 SS-Ausweis-Nr.: 250 066

Seit wann in der Dienststellung: \_\_\_\_\_ Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 9.11.1937

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 27. Okt. 1890 in Laudenbach/Heidelberg

Beruf: 1. ersterer: Zahlmeister 2. jetziger: SS-Verwaltungsführer

Wohnort: U n n a / Westf. Straße: Iserflohnerstr. 44 a

Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Lydia geb. Hettich Kinder: eins. Konf.: Egl.

Hauptamtlich seit: 1. Mai 1935

Vorkrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: \_\_\_\_\_

---

## Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassisches Gesamtbild: ostisch, westisch
2. persönliche Haltung: straff und soldatisch
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: energisch, zielbewußt und lebhaft
4. geistliche Verhältnisse: erscheinen geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: Zielbewußt, impulsiver Charakter
2. geistige Frische: lebendig und geistig beweglich
3. Auffassungsvermögen: rasches Auffassungsvermögen
4. Willenskraft und persönliche Härte: zäh
5. Wissen und Bildung: gute Allgemeinbildung
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: reife, erfahrene Natur
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: arbeitet rasch und umsichtig auf seinem Gebiet
8. besondere Mängel und Schwächen: ---

SNV K 21 (1) - Druckverf. III. 2. Map. 111210 (Bewr. Zschl.) 110

III. Ausbildungsgang (alte Armee, NSD, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse H), innegehabte Dienststellung in der H:

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: .....

2. theoretische: .....

2. im Geländedienst:

1. praktische: .....

2. theoretische: .....

3. im Sport:

1. praktische: guter Sportsmann

2. theoretische: .....

3. besitzt Sportabzeichen: R.S.P.A. Gold

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: umfangreich

2. Fähigkeit des Vortragens: guter Redner

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: Parteigenosse seit 1930

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

besitzt große Erfahrungen im Gebiet des Verwaltungsdienstes auf Grund seiner langjährigen Dienstzeit.

Befamurteilung: G. ist eine lebhaft und umsichtige Persönlichkeit mit viel Humor. Er ist trotz seines Lebensalters körperlich sehr rüstig und beweglich. Als l. Verwaltungsführer besitzt er reiche Erfahrungen und Kenntnisse, die er mit viel Fleiß und Hingabe zum Nutzen der Truppe verwendet.

Eignung:

1. ~~geeignet für weitere Dienststellungen in der Wehrmacht~~ wird zum l. Verw.-Führer eines

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): Rgt.-Verbandes vorgeschlagen.

Stellungnahme der vorgelegten Dienststellen:

H-V-Division  
-Verwaltung-

O.U., den 9. Oktober 1940.

Vorstehender Beurteilung des Kommandeurs der H-Nachrichten-Abteilung der H-V-Division, H-Sturmabführer Weiß, wird beigetreten.

Der Leiter der Verwaltung  
I.V.

*[Handwritten Signature]*  
H-Sturmabführer

**Am 30. Januar 1943 wurde  
Christoph Gehrig das Kriegsver-  
dienstkreuz 1. Klasse mit  
Schwertern verliehen.**

*(BArch, BDC/RS,  
Gehrig, Christoph, 27.10.1890)*

A b s c h r i f t .

Im Namen des Führers  
und  
Obersten Befehlshaber der Wehrmacht  
verleihe ich  
dem

Sturmbannführer

Christoph G e h r i g

das Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse  
mit Schwertern.

Führerhauptquartier, den 30. Januar 1943

Dienstiegel

gez. Keitel  
Generalfeldmarschall  
und Chef des Oberkommandos  
der Wehrmacht

F.d.R.d.A.

*W. K. K. K.*  
Sturmbannführer d.R.  
u. leitender Arzt



**SS-Stammkarte von Christoph Gehrig.**

(BArch, BDC/RS,  
Gehrig, Christoph, 27.10.1890)

Mann			SS			Stammkarte			Bl.			Co.			unver 10 000		
1. Bewerber seit: _____ Versicherungs- bzw. Ernennungsdaten:						2. Einheits, Name und Vorname:						12. H.-Nummer:					
Staffel-Mann H.-Mann						Stab / 4-Nachr. Abt.						250 066					
Staffel-Stur. am. H.-Stur.						Gehrig, Christoph						13. W. Auszeichnungen: H. Zivilabzeichen: Nr.: 124718 Ehrenholz ja - nein Ehrenbogen ja - nein Winkel ja - nein Totenkopfring ja - nein					
Staffel-Motorenf. H.-Motorenf.						3. a) Geburtsort: 27.10.1890 b) Geburtsort: Laudenbach c) religiöses Bekenntnis: kat. d) Staatsangehörigkeit: Dtsch. Reich.											
Staffel-U.Scharf. H.-U.Scharf.						4. erste/r Beruf: Zahlmeister jetzt: 4-Führer											
Staffel-Scharf. H.-Scharf.						5. a) led., verw., gesch., verw. seit: 28.10.20 mit Lydia Hettig Wb.-Nr. geboren: 17.8.1884						14. Sportabzeichen: SA-Sportabz. ja Reichsportabz. ja Weltersportabz. ja H.-Leistungsabz. ja					
Staffel-O.Scharf. H.-O.Scharf.						b) Kinder: 1. m. 2. m. 3. m. 4. m. 5. m. 6. m. 7. m. 8. m. 9. m. 10. m.											
Staffel-V.Scharf. H.-V.Scharf.						6. Wohnort, Straße, Haus-Nr.: Unna Westf. Iserlohrerstr. 44a						15. Parteiverhältnisse: Partei-Eintritt: 20.8.30 Mitglied: Nr. 308759 Gold-Parteiabz. ja - nein Eck-Parteiabz. ja - nein Witwenabz. ja - nein					
H.-U-Sturm.						7. Größe: 170 Schul-Nr.: 41 Reife-Nr.: 56											
H.-O-Sturm.						8. Einkommen bis: 100, 150, 200, 250, 300 und über 300 - RM.											
H.-V-Sturm.						9. Sprachen und besondere Fähigkeiten: französisch (Schulkenntnisse)											
H.-Stabf.						10. Zivilstand: keine						16. Aufmärkte usw.: R.P.T. 35, 36, 37					
H.-O-Stabf.						11. _____											
H.-Stabkernf.																	
H.-Oberführer																	
H.-Belagführer																	
H.-Sturzenführer																	
H.-O-Bruppenf.																	



17. a) Dienstzeit in der SS . . . . . von . . . . . bis . . . . .  
 b) Dienstzeit in der SA . . . . . von 1.7.28 bis 1.5.35  
 c) Dienstzeit im NSKK . . . . . von . . . . . bis . . . . .  
 d) . . . . . von . . . . . bis . . . . .  
 e) . . . . . von . . . . . bis . . . . .

18. Dienstzeit im Arbeitsdienst . . . . . von . . . . . bis . . . . .

19. a) Dienstzeit im alten Heere . . . . . von . . . . . bis . . . . .  
 b) bei der Feldtruppe . . . . . von . . . . . bis . . . . .  
 c) in einem Freiw.-Verband . . . . . von . . . . . bis . . . . .  
 d) . . . . . von . . . . . bis . . . . .  
 e) in der Volkst . . . . . von . . . . . bis . . . . .  
 f) im Reichsheer (WM) . . . . . von . . . . . bis . . . . .  
 g) . . . . . von . . . . . bis . . . . .

20. a) Waffengattung: 44. Panz. Abt.  
 b) Vexier Dienstgrad: Zahnmeister

21. Sonderausbildung: Zahnmeisterlaufbahn

22. Orden und Ehrenzeichen: K.K.K. & W. v. Schw

23. a) Verwundungen: . . . . .  
 b) Erwerbsunfähigkeit: . . . . .

24. Ausbildung bei der H: . . . . .

25. Weiterbildung: 9. 11. 35

26. Führung: . . . . .

27. H. Strafen (Hinweise auf das Strafbuch):  
keine

28. Versicherungen:  
 Stamm-Einzel: Stab/ 44. Panz. Abt  
 gem. 12. 11. 30 ab . . . . . III 44. Panz. Abt erloßt:  
 gem. 12. 11. 30 ab 13.8.40 III 44. Panz. Abt erloßt:  
 gem. . . . . ab . . . . . III 44. Panz. Abt erloßt:  
 gem. . . . . ab . . . . . III . . . . . erloßt:  
 gem. . . . . ab . . . . . III . . . . . erloßt:

29. Urlaub: . . . . .

30. Ausschreibungen: . . . . . Grund:  
 a) . . . . .  
 b) Entlassung: . . . . .  
 c) Ausschuß: . . . . .  
 d) Kuestung: . . . . .  
 e) . . . . .

31. Wiederaufnahme: . . . . .

32. Ahnennachweis klein: . . . . . groß: . . . . .

33. . . . .

34. Sonstiges: . . . . .

Die Richtigkeit der Eintragungen bescheinigt hier bei Verlesungen:  
 Unterschrift: W. Gehrig Ingezeichnet: W. Gehrig Unversigelt: . . . . .  
 44. Panz. Abt. 11. 11. 35

95V K 4 44. Wehrakademie W. H. Meier, Miesbach (Copr. Ostland) 12638